FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

# 2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

## Tagebuch von August Hermann Francke.

### Francke, August Hermann

### Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

10. November 1724

**Nutzungsbedingungen**
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

**Terms of use**
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472**

Visual Library

H 4 1781



# Den 10t Novemb. 1724.

Briefe von

1. Brief von Hr. Vicrath, Petersburg, 1/5 geschrieben kommen.
— von Hr D. J. Gottlob Stöckhar. Leipzig. recomendiret einen collectanten
— von Cathar. Elisabeth Demerin, Hodenick.
— von A. Chr. Stortmann. Saalfeld, der die letzte Jubelpredigt u. Vbsch. geschickt per latorem literarum ejus.
— von dem Admiral Crutz. Petersbl.
— von Ernst Govers. Hamb.

Brief von - - -

2. Geschrieben an Hr v. Dassel
— an Fr. Preisin. Hamb.
— " — Zeibigs. Morsb.
— " Hr Justitz-Rath Schröder. Copenhagen
— an J. Ludw. Nohlich. Arnstadt.
— an Hr Adrian Voughs. Lübeck.

Die Studiosi.

3. Von 11 bis 12 die Studiosos gehöret.

Besuch von

4. Besuchet worden von d. Erb. v. Bloist, welche ihres Vetters, Hauptm. v. Bloist, Brief

in allen puncten zu beantworten übernommen.

Die Facultat.

5. Der Facultat bezgewohnt.

Herr Lamy nimt abschied.

6. Herr Lamy, Studiosus, nimt Abschied, dem ein kleiner Bücher committiret an des Hrn. v. Varnus Kinder zu Zürich.

Gesprochen mit

7. Gesprochen mit Hr. Vallaum wegen Briefe von Köstritz u. Graf Henkel.

Gabe für die Missionarien von Wertheim.

8. Herr spec. ducat. hat der Conk. Nichers von einer privatperson zu Wertheim umsc. u. den H. Collin nach Heilbronn gesandt, für die Mission, die dieser auffers übernommen, weiter zu spediren.

Den 11. November 1724.

Briefe an

1. Geschrieben an Hr. Pandten. Cassel, u. von dem Hr. D. Langen eingeschlossen.

— Hrn. Past. Horneius. Fotsdam.

—, — Elias Butow. Berlin, dem sein testimonium Facultatis geschickt.

— Hr. Insp. Hoffman, u. die Briefe Hartwigs nach Lübeck zu H. Adrian Bengler versendet.